

Lehrerbedarfsprognose Bayern, wie zuverlässig?

Beitrag von „Buntflieger“ vom 18. Juni 2019 16:47

Zitat von Siempre

Neben Mathe/Physik (und Philosophie), ist Psychologie wohl meine größte Leidenschaft, aber das müsste man schon zusätzlich studieren und Schulpsychologe ist ja nochmal was anderes als unterrichten 😄

Welches Lehramt hast du denn genau studiert? Und was war dein Plan B?

Das würde mich auch interessieren, weil es ja bekanntermaßen im Lehramt immer (traditionell) eine Einbahnstraße ist. Man studiert eben "auf Lehramt" und legt sich damit früh fest. Das ist doch ein uraltes Problem. Die wenigsten "Lehrämter" können/werden dieses solide 2. Standbein also nebenher aufbauen können. Lehramt studiert man ja auch nicht mal so nebenbei.

Der (vermeintliche) Lohn für diese (risikobehaftete) Selbstbeschneidung ist ja das lockend winkende Beamtentum.

Sicherlich ist es so, wie kecks es sagt: Lieber kein Lehrer werden, wenn man (zu) spät merkt, dass es doch nichts für einen ist. Aber dann ist es eben notorisch zu spät und wird meist durchgezogen.

der Buntflieger